



Kirbachschule

Grund- und Werkrealschule
Klingenstr.35
74343 Sachsenheim-Hohenhaslach
Tel: 07147 / 92107 – 0
Fax: 07147 / 92107 – 30
Mail: rektorat@ksh.lb.schule-bw.de

GRUNDSCHULE OHNE NOTEN

13.11.17

Liebe Grundschulleitern,

als eine von 10 Versuchsschulen in Baden-Württemberg beteiligt sich die Kirbachschule mit Zustimmung der Elternschaft und der Schulkonferenz seit dem Schuljahr 2013/14 am Schulversuch „Grundschule ohne Noten“. Wir sind der Überzeugung, dass unsere differenzierte Leistungsrückmeldung für Kinder aller Leistungsstärken aussagekräftiger ist, als nackte Ziffernnoten. Wir haben uns in diesem Bereich ständig weiterentwickelt und versuchen, ihren Kinder zu bestmöglichen Lernerfolgen zu verhelfen. Dies wird auch weiterhin so bleiben.

Leider haben wir in der letzten Woche ein Schreiben erhalten, in dem es heißt, dass der Versuch eingestellt wird. Argumente werden nicht genannt – die positiven Rückmeldungen der Versuchsschulen dankend zur Kenntnis genommen.

Für alle Grundschülerinnen und –schüler, die momentan die Kirbachschule besuchen, ändert sich nichts.

Für die jetzigen Einser läuft der Versuch mit dem Schuljahr 2020/21 aus.

Dinge, die in der Vergangenheit gut gelaufen sind, werden wir auch in Zukunft weiter optimieren und nicht verbannen, nur, weil wir Ziffernnoten geben müssen. Wir hatten uns ja auch schon weit vor 2013 auf den Weg gemacht, unsere Schule weiter zu entwickeln – und diese Aufgabe haben wir, so lange es Schulen gibt.

Im Schreiben des Ministeriums heißt es unter anderem:

„Dem Kultusministerium ist es wichtig, dass die Lehrerinnen und Lehrer verantwortlich und pädagogisch begleitend mit dem Instrument der Ziffernnote umgehen. Zudem bietet auch die Verordnung des KM über die Leistungsbeurteilung an Grundschulen ... vom 1.8.2016 Spielräume, die von den Schulen genutzt werden können.“

Wir werden auch ab dem Schuljahr 2018/19 mit Ihnen im Gespräch bleiben, um die Kirbachschule als einen Ort des erfolgreichen Lernens weiter zu gestalten.

Ob sich in dieser Angelegenheit noch etwas bewegen wird, kann ich nicht einschätzen. In der Pressemitteilung der GEW vom 10.11.17 heißt es unter anderem (siehe www.gew-bw.de) :

„Zehn Schulen haben (...) erfolgreich (...) alternative Formen der Leistungsmessung und –rückmeldung umgesetzt. (...) Die Kinder haben in großem Maße (...) profitiert. Die Lehrkräfte sind vom Erfolg des Schulversuchs überzeugt, der in beträchtlichem Umfang zusätzliches Engagement, Mehrarbeit (...) beinhaltet. Die GEW erwartet, dass der Schulversuch verlängert und eine wissenschaftliche Begleitung eingerichtet wird.“

Ich werde Sie auf dem Laufenden halten und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Gez.: Rainer Graef, Schulleiter